

## Sanftanlauf 15 kW im Vollgummigehäuse

Betriebsanleitung



Softstarter bis 15 kW mit integriertem Motorschutzschalter mit thermischer/magnetischer Auslösung,

Drehfeldkontrolle und Betriebsanzeige.

Anschlussmöglichkeiten:

für Einpunkt- bzw. Zweipunkt-Niveauregler oder Füllstandselektroden

sowie für einen Motorthermofühler.

Optional: CEE-Stecker 32 A mit Phasenwender

Nolta GmbH  
Industriestrasse 8  
35091 Cölbe



Tel. +49(0)6421/9859-0  
Fax +49(0)6421/9859-28  
[www.nolta.de](http://www.nolta.de)  
[info@nolta.de](mailto:info@nolta.de)





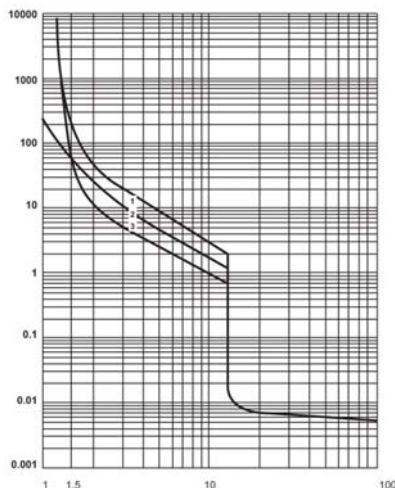
## Sicherheitshinweise

- Elektrischer Anschluss und Fehlerbeseitigung nur durch entsprechend zugelassene Elektrofachkraft
- Vor jedem Eingriff ist der CEE-Stecker unbedingt vom Netz zu trennen
- Die maximale Vorsicherung muss bauseitig sichergestellt sein
- max. Stromangabe des Sanftanlaufs darf nicht überschritten werden
- Motornennstrom  $I_n$  am Motorschutzschalter einstellen
- mind. 5 Minuten zwischen den Schaltvorgängen verstreichen lassen
- Manuelle Ausschaltung bei "Automatik"-Betrieb nur durch den Hauptschalter  
oder  
Dreheschalter auf "manuell" stellen und dann "AUS" drücken

## Auslösekennlinie des Motorschutzschalters

Kennlinien der thermisch-magnetischen Auslösung des GV2-ME

- 1 3polige Belastung aus kaltem Zustand
- 2 2polige Belastung aus kaltem Zustand
- 3 3polige Belastung aus warmem Zustand



Bei Anschluss eines Thermowächters an T1/T2,  
Brücke entfernen



## Inbetriebnahme



Nach Anschluss des Motors und  
des CEE-Steckers an das Netz,  
Hauptschalter auf 1 stellen



Sollte die rote Drehfeldanzeige hell  
leuchten, wird mittels Phasenwender  
im CEE-Stecker das Drehfeld verändert.

Ein leichtes Glimmen bei richtigem Drehfeld ist normal.



Drehschalter auf "manuell" stellen



Durch drücken des grünen Tasters  
startet der Sanftanlauf und der Motor  
läuft langsam an (je nach Einstellung  
des Softstarters) bis die max. Drehzahl  
erreicht ist.

Durch drücken des roten Tasters nimmt  
die Drehzahl des Motor langsam ab (je  
nach Einstellung des Softstarters) bis  
dieser zum Stillstand kommt.

**Bitte beachten:**

**mind. 5 Minuten zwischen den Schaltvorgängen verstreichen lassen,  
da der Softstarter erst abkühlen muss!**

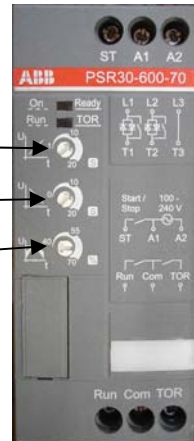
## Einstellmöglichkeiten

**Start-Rampe** (1-20 Sekunden)

**Stop-Rampe** (1-20 Sekunden)

**Anlaufspannung** (40-70 %)

<u>Anfangsdrehmoment</u>	
Zentrifugalpumpe.....	50 %
Unterwasserpumpe.....	60 %
Schraubenkompressor.....	60 %
Förderband.....	70 %
Brechmaschine.....	70 %
Lüftermotoren.....	70 %
sonstige Motoren.....	70 %



## Automatik-Betrieb



oberes Niveau

unteres Niveau

Anschluss der  
Einpunkt-Niveauregler  
z.B. Nolta MS1

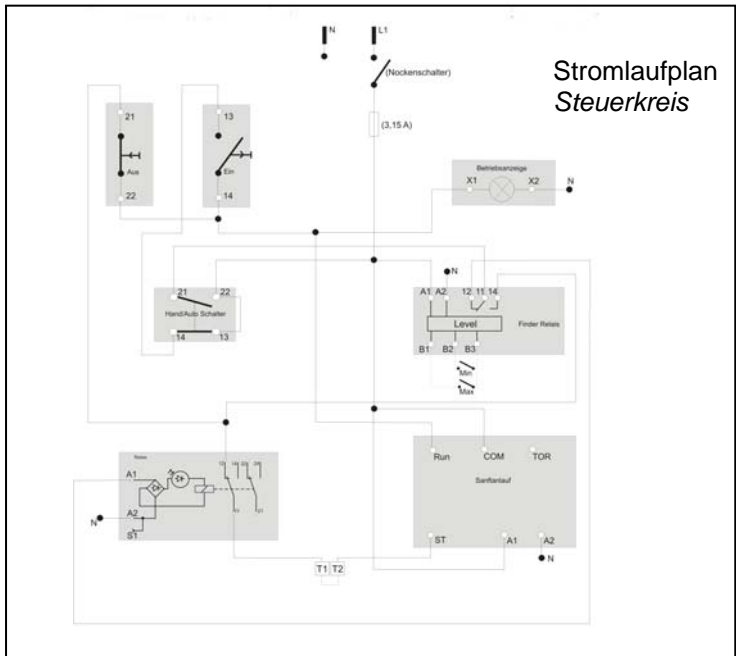
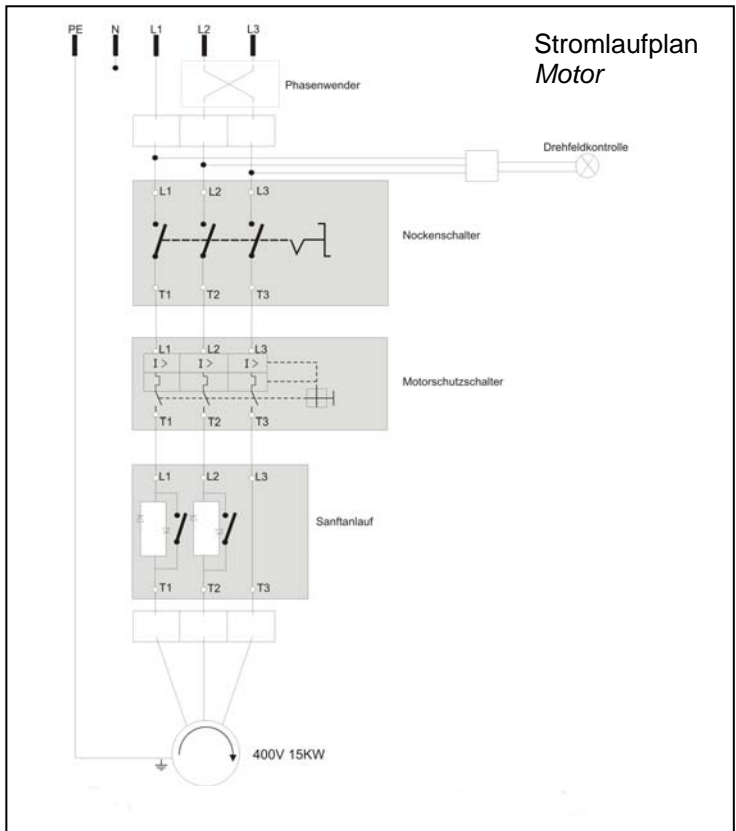


Drehschalter auf "autom." stellen. Der Softstarter wird jetzt ausschließlich über die Niveauregler gesteuert.

Die EIN/AUS-Taster sind nun außer Funktion  
**Manuelle Ausschaltung bei "Automatik"- Betrieb:**  
 Drehschalter auf "manuell" stellen und dann "AUS" drücken  
 oder  
 Hauptschalter auf 0 drehen, dann keine Stop-Rampe

## Technische Daten

Schalzhäufigkeit:	max. 20 Starts/Stunde
Nennbetriebsspannung:	400 V AC
Softstarter-Betriebsstrom:	max. IEC 30,0 A UL 28,0 A
Softstarter-Kühlung:	integrierter Lüfter
Bemessungsleistung AC3/400 V	max. 15 kW
zul. Netzfrequenz:	50 - 60 Hz
Temperaturbereich:	- 25...+ 50 °C
thermische Auslösung:	Ja
Magn. Auslösung:	Ja
Temp.-Kompensation:	Ja
Auslösezeit:	siehe Kennlinie
Gehäuse:	Vollgummi signalgelb RAL 1003
Belüftung:	Fibox
Schutzart:	IP 44
Kabeleinführungen	PG 29 (13 – 20 mm)
Gehäusegröße:	360 x 340 x 330 mm (L x B x H inkl. Griff),
Gewicht:	12,0 Kg 14,6 Kg mit 2 Niveauregler MS1 (10m)



# Konformitätserklärung

Wir, als Hersteller des in der Betriebsanleitung näher beschriebenen Schaltgerätes mit Sanftanlauf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder Richtlinien übereinstimmt:

EG-Niederspannungsrichtlinie  
2006/95/EG

EG-Richtlinie elektromagnetische  
Verträglichkeit 2004/108/EG

Harmonisierte Normen, nationale Normen  
und technische Spezifikationen

- DIN EN 60999 / VDE 0609-1
- DIN EN 55014-1 / VDE 0875-14-1
- DIN EN 60947-4-1 / VDE 0660-102
- DIN EN 61000-6-1 / VDE 0839-6-1
- DIN EN 61000-6-2 / VDE 0839-6-2
- DIN EN 61000-6-3 / VDE 0839-6-3
- DIN EN 61000-6-4 / VDE 0839-6-4
- DIN EN 60529 / VDE 0470-1
- DIN EN 60695-1-10 / VDE 0471-1-10
- DIN EN 60695-1-11 / VDE 0471-1-11

Technische Dokumentationen halten wir zur Einsicht bereit.

Altgeräte können zur Entsorgung an die Nolta GmbH zurückgesandt werden.

Cölbe, 27.06.2014



Geschäftsführer



Leiter QS